

Freitag, 19.09.2014	
07:45-08:45	Einlass
	Eröffnung Moderation: Helga Widder
08:45-09:15	Petra Winter (Vizerektorin Veterinärmedizinische Universität Wien) Hermann Bubna-Littitz (Obmann TAT/WAZ) Helga Widder (Geschäftsführerin des Vereines Tiere als Therapie)
09:15-10:00	Vortrag von: Dorit Feddersen-Petersen Thema: Anpassungsähnlichkeiten im Sozialverhalten zwischen Hunden und Menschen: Möglichkeiten und Verpflichtungen.
10:00-10:45	Vortrag von: Michael E. Kaufmann Thema: Weder Werkzeug noch Statisten: Die Rolle der Tiere in einer pädagogisch/therapeutischen Einrichtung.
10:45-11:15	Kaffeepause
11:15-12:00	Vortrag von: Marie-José Enders-Slegers Thema: Die Mensch-Tier Beziehung in einer evolutionären und kulturellen Perspektive und die Konsequenzen für Mensch-Tier Interventionen
12:00-12:45	Vortrag von: Meike Heyer Thema: Lesen mit Hund - Effekte, Praxisbeispiele und Grenzen.
12:45-13:45	Mittagspause
13:45-15:00	Parallel-Workshops Leitung Moderation durch Beate Pottmann-Knapp
	WS 1: Grenzen überwinden: Was braucht es, um Tiere nicht an ihre Grenzen zu bringen und somit einen (lebens)wichtigen Nährboden für die pädagogische Arbeit zu schaffen. Leitung: Martina Kotzina (Esperanza/Ö) und Michael Kaufmann (Green Chimneys/USA)
	WS 2: Chancen und Grenzen von Evaluierungsmethoden. Leitung: Lisa Maria Glenk und Rainer Wohlfarth
	WS 3: Vielfalt als Chance? Möglichkeiten und Grenzen von Integrativen Angeboten am Pferdehof. Leitung: Martina Keckstein, Michaela Jeitler und Katrin Hauk
	WS 4: Die Katze als Partner in der tiergestützten Arbeit Wirkungsvoller Co-Therapeut oder instrumentalisierte Kreatur? Leitung: Marianne Hahsler und Rosmarie Poskocil
15:00-15:30	Plenum Workshops
15:30-16:00	Kaffeepause
	Moderation: Helga Widder Projekte von AbsolventInnen der Universitätslehrgänge für tiergestützte Therapie und tiergestützte Fördermaßnahmen
16:00-16:30	Alexandra Hromada Effekt von tiergestützter Therapie auf die Lebensqualität von Personen mit Adipositas.
16:30-17:00	Antonia Koller Ich bin nicht gestört, ich nehme es nur anders wahr. Wie wirkt sich die Arbeit mit Tieren- insbesondere mit Pferden -auf Menschen mit Autismus aus?
17:00-17:30	Petra Brunner Tierschutz im Kindergarten - Bewusstseinsbildung zur Problematik Heimtierhaltung auf der Grundlage tiergestützter Pädagogik.
17:30-18:00	Abschluss der Veranstaltungstages
18:00-20:00	Cocktailempfang im Festsaal der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Samstag, 20.09.2014	
08:00-08:45	Einlass
	Moderation: Helga Widder
08:45-09:30	Vortrag von: Andreas Schwarzkopf Thema: Hygienische Grenzen der TGT: Kontraindikationen.
09:30-10:15	Vortrag von: Regina Heimhilcher Thema: Die unmittelbare Begegnung als Wirkfaktor für Selbstentwicklung und Heilung. Möglichkeiten einer tiergestützten Kinder -und Jugendlichen-Psychotherapie.
10:15-11:45	Kaffeepause und Postersession
11:45-12:30	Vergabe des Josef Leibetseder Preises für das beste Poster (gesponsert von Richter-Pharma AG)
12:30-13:30	Mittagspause
13:30-14:45	Parallel-Workshops Leitung Moderation durch Beate Pottmann-Knapp
	Parallel-Workshops
	WS 1: Grenzen überwinden: Was braucht es, um Tiere nicht an ihre Grenzen zu bringen und somit einen (lebens)wichtigen Nährboden für die pädagogische Arbeit zu schaffen. Leitung: Martina Kotzina (Esperanza/Ö) und Michael Kaufmann (Green Chimneys/USA)
	WS 2: Chancen und Grenzen von Evaluierungsmethoden. Leitung: Lisa Maria Glenk und Rainer Wohlfarth
	WS 3: Vielfalt als Chance? Möglichkeiten und Grenzen von Integrativen Angeboten am Pferdehof. Leitung: Martina Keckstein, Michaela Jeitler und Katrin Hauk
WS 4: Die Katze als Partner in der tiergestützten Arbeit. Wirkungsvoller Co-Therapeut oder instrumentalisierte Kreatur? Leitung: Marianne Hahsler und Rosmarie Poskocil	
14:45-15:15	Plenum Workshops
15:15-15:30	Kaffeepause
	Moderation: Helga Widder
	Projekte von AbsolventInnen der Universitätslehrgänge für tiergestützte Therapie und tiergestützte Fördermaßnahmen
15:30-16:00	Maria Alexandra und Gertraud Foidl Ausarbeitung eines systematischen Bewusstseinsbildungsprogramms für ein neues Konzept des Zusammenlebens zwischen Mensch und Tier-Schwerpunkt CHILE.
16:00-16:30	Karin Raabe 125 Kinder und 1 Hund. Möglichkeiten und Grenzen tiergestützter Pädagogik in einem Kindergarten/Hort in Wien.
16:30-17:00	Agnes Bisenberger Biene Maja zeigt uns ihre Welt -von einer Projektidee zur angewandten Methodik tiergestützter Vermittlungsarbeit.
17:00-17:30	Podium
17:30-17:45	Conclusio
17:45-18:00	Abschluss des Symposiums und Verabschiedung der Vortragenden und TeilnehmerInnen

Änderungen vorbehalten!